

INHALTSVERZEICHNIS	V
VORWORT	XI
HINWEISE ZUR GLIEDERUNG UND SEITENZÄHLUNG UND ZU DEN TABELLEN UND VERZEICHNISSSEN	XII
ZUR VERWENDUNG VON SYMBOLEN UND ABKÜRZUNGEN	XIII

Teil I

VORAUSSETZUNGEN, VORARBEITEN UND VORSCHLÄGE FÜR EINE UMFASSENDE BEHANDLUNG DER NASALEN VOKALE IN DEUTSCHEN DIALEKTEN	1
I.0. Zielsetzungen von Teil I im Rahmen der Gesamtdarstellung	3
I.1. Nasalierung von Vokalen aus phonetischer Sicht	6
I.1.1. Artikulatorische Definitionen der Nasalität	6
I.1.2. Akustische Definitionen der Nasalität	10
I.1.3. Möglichkeiten und Grenzen einer auditiven Definition der Nasalität im Rahmen einer phonologisch-soziolinguistischen Betrachtungsweise	15
I.2. Nasalierung von Vokalen aus phonologischer Sicht	26
I.2.1. Nasalität als distinktives Merkmal	26
I.2.2. Ansätze zu universellen Charakterisierungen nasaler Vokale	35
I.3. Nasalierung von Vokalen in der diachronischen Betrachtung	38
I.3.1. Allgemeine Chronologie der Vokalnasalierung	38
I.3.2. Probleme einer exakten Datierung der Vokalnasalierung in rheinfränkischen Mundarten	49
I.4. Nasalierung von Vokalen sprachgeographisch betrachtet	56
I.4.1. Die Behandlung der Nasalierung in der dialektgeographischen Literatur	56
I.4.2. Versuch einer kartographischen Darstellung des Nasalierungsgebietes mit Betonung des rheinfränkischen Raumes	60
I.5. Nasalierung von Vokalen soziolinguistisch betrachtet	70
I.5.1. Soziolinguistische Ansätze bei der Behandlung der Vokalnasalierung	70
I.5.2. Soziolinguistische Fragestellungen zur Vokalnasalierung	73
I.6. Karten I und II und Abkürzungsverzeichnis (Quellenweise)	77

Teil II

SYNCHRONISCHE BETRACHTUNG DER VARIATION NASALER VOKALE IN DEN ORTSDIALEKTEN VON WACKERNHEIM UND UMGEBUNG	85
II.1. DIE DIMENSIONEN SPRACHLICHER VARIATION ALS METHODISCHER AUSGANGSPUNKT DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG ZUR VOKALNASALIERUNG	86
II.1.1. Theoretische und methodische Bezugspunkte der vorliegenden empirischen Untersuchung	86
II.1.1.1. Zielsetzungen und allgemeine theoretisch-methodische Konzeption der Untersuchung	86

II.1.1.2. Sprachvariation, Beobachtung und Beschreibung	88
II.1.1.3. Sprachvariation, Norm und Kompetenz	93
II.1.2. Die Berücksichtigung innersprachlicher Zusammenhänge bei einer statistischen Untersuchung der Vokalnasalierung	112
II.1.2.0. Allgemeine Vorbemerkungen	112
II.1.2.1. Phonetische Fragestellungen	113
II.1.2.2. Phonologische Fragestellungen	117
II.1.2.3. Morphophonologische Fragestellungen	123
II.1.2.4. Lexikalische Zusammenhänge	129
II.1.2.5. Die komplexe Variable 'Nasalierung' und ihre phonologisch-statistische Behandlung	130
II.1.3. Die Berücksichtigung des situativen Kontextes bei einer Analyse des Variationsverhaltens nasaler Vokale	136
II.1.3.1. Die verwendete Terminologie bei der Beschreibung situationsbezogener Variation	136
II.1.3.2. Der Aufbau des Fragebuchs und die Berücksichtigung von Kontextstilen	138
II.1.3.2.1. Einleitung und allgemeiner situativer Rahmen der Interviews	143
II.1.3.2.2. Hauptteil der Interviews: Bildbeschreibungen (Bb) und Zwischenfragen des Explorators (Zw)	145
II.1.3.2.3. Kurze Nacherzählung (Ne)	151
II.1.3.2.4. Lesen eines Textes in hochdeutscher Standardsprache (L)	154
II.1.3.2.5. Übersetzen einer Wortliste in den Dialekt (Üb)	157
II.1.3.2.6. Nachsprechtest	161
II.1.3.2.7. Selbstbewertungstest (SB)	162
II.1.3.3. Gesamtbetrachtung der Kontextstile	165
II.1.3.3.1. Vergleich mit Labovs 'contextual styles'	165
II.1.3.3.2. Präzisierung des Kontextbegriffes	168
II.1.3.3.3. Wirklichkeitsnähe der Kontexte und Hypothesenbildung	175
II.1.4. Die Berücksichtigung sozialer Faktoren	178
II.1.4.1. Die Aufnahmeorte	178
II.1.4.2. Auswahl der Sprecher	180
II.1.4.3. Einzelne Variablen der sozialen Dimension	187
II.1.4.3.1. Die Variable 'Alter' und das Problem 'Synchronie - Diachronie'	187
II.1.4.3.2. Die Variable 'Geschlecht'	190
II.1.4.3.3. Die Variable 'Beruf'	191
II.1.4.3.4. Die Variable 'Herkunft der Eltern' (H.d.E.)	193
II.1.4.3.5. Andere Variablen	196
II.1.5. Verfahren zur Darstellung quantitativer Aspekte der untersuchten Variablen	197
II.1.5.0. Allgemeine Vorbemerkungen	197
II.1.5.1. Gruppenzusammenstellungen und Signifikanztests bei binärer Zählung der Variablen	197
II.1.5.2. Gruppenzusammenstellungen und Signifikanztests bei 'Verteilungskurven' zur Nasalierung	202

II.1.5.3. Erstellung und Auswertung von Indexwerten zu den einzelnen Sprechern	204
II.1.5.3.1. Auswahl und Gewichtung der Wortbeispiele bei der Errechnung von Indexwerten	204
II.1.5.3.2. Die Bildung von Ranglisten aus den Indexwerten und das Berechnen von Korrelationen oder von Signifikanztests	215
II.2. ERGEBNISSE DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	218
II.2.1. Beobachtungen zu innersprachlich beschreibbaren Regularitäten und Rahmenbedingungen für die empirische Untersuchung zur Vokalnasalierung	218
II.2.1.1. Die Position als phonologische Rahmenbedingung der Vokalnasalierung	220
II.2.1.1.1. Bedingungen für die Realisierung von Nasalkonsonanten	220
II.2.1.1.1.1. Phonetisch und phonologisch beschreibbare Bedingungen für die Realisierung von Nasalkonsonanten (Silbenstrukturregeln)	220
II.2.1.1.1.1.1. Art des Nasals	220
II.2.1.1.1.1.2. Länge des vorausgehenden Vokals	221
II.2.1.1.1.1.3. 'Liaison' und Assimilation als nicht-kategorische innersprachliche Einflußfaktoren	222
II.2.1.1.1.2. Morphologische Bedingungen für die Realisierung des Nasals /n/	227
II.2.1.1.1.2.1. Phonologisch beschreibbare Alternanzen zur Bezeichnung von Genus, Numerus und Derivationen	227
II.2.1.1.1.2.2. Morphologisch zu beschreibende Alternanzen zur Bezeichnung des Genus	228
II.2.1.1.1.3. Lexikalisch zu beschreibende Bedingungen für die Realisierung des Nasals /n/	232
II.2.1.1.1.3.1. Synchrone Beschreibbarkeit historischer Aspekte	232
II.2.1.1.1.3.2. Einfaches Lexem vs. Kompositum	236
II.2.1.1.2. Häufigkeit und Stärke der Nasalierung von Vokalen	242
II.2.1.1.2.1. Nasalierung von Langvokalen in verschiedenen Positionen	243
II.2.1.1.2.2. Korrelation von Häufigkeit und Stärke der Nasalierung in jeweils identischen Positionen und Wortbeispielen	248
II.2.1.1.3. Die gegenseitige soziolinguistische Unabhängigkeit der Variablen 'Nasalierung im Auslaut' und 'Nasal /n/'	252
II.2.1.2. Die Quantität: Nasalierung von Kurzvokalen	254
II.2.1.3. Die Betonung (Satzakzent)	257
II.2.1.4. Die Vokalqualität	259
II.2.1.5. Lehnwörter	261
II.2.2. Beobachtungen zur Variation des Nasals /n/ und der Nasalierung in Abhängigkeit vom situativen Kontext	270
II.2.2.1. Die Kontextvariation 'Zw - Bb'	270
II.2.2.1.1. Kontextvariation des Nasals /n/ (Zw - Bb)	270
II.2.2.1.2. Kontextvariation der Vokalnasalierung	272
II.2.2.1.2.1. Vokalnasalierung im Auslaut (Zw - Bb)	272
II.2.2.1.2.2. Vokalnasalierung vor /ŋ/ (Zw - Bb)	275

II.2.2.2. Die Kontextvariation 'L - Bb' der Vokalnasalierung vor / \bar{n} /	278
II.2.2.3. Die Kontextstile Ne und SB in ihrem Verhältnis zu Zw und Bb	281
II.2.2.3.1. Die Variation des Nasals /n/ und der Nasalisierung im Auslaut im Kontext Ne	281
II.2.2.3.2. Variation des Nasals /n/ und der Nasalisierung im Auslaut unter Berücksichtigung des Kontextes SB	282
II.2.2.4. Zusammenfassung zur Kontextvariation der Variablen 'Nasal' und 'Nasalierung'	287
II.2.3. Beobachtungen zur Variation des Nasals /n/ und der Nasalisierung (in verschiedenen Positionen) in Abhängigkeit von sozialen Faktoren	288
II.2.3.1. Die Variable 'Alter'	288
II.2.3.1.1. Die Variable 'Alter' und ihr Einfluß auf die sprachlichen Variablen in den Kontexten Zw und Bb	288
II.2.3.1.1.1. Die Variable 'Nasal /n/'	288
II.2.3.1.1.2. Die Variable 'Nasalierung im Auslaut'	293
II.2.3.1.1.2.1. Häufigkeit der Nasalisierung im Auslaut in Abhängigkeit vom Alter	293
II.2.3.1.1.2.2. Stärke der Nasalisierung im Auslaut in Abhängigkeit vom Alter	296
II.2.3.1.1.3. Die Variable 'Nasalierung vor /N/'	302
II.2.3.1.1.3.1. Häufigkeit der Nasalisierung vor /N/ in Abhängigkeit vom Alter	302
II.2.3.1.1.3.2. Stärke der Nasalisierung vor /N/ in Abhängigkeit vom Alter	304
II.2.3.1.1.4. Sonstige Nasalierungen	306
II.2.3.1.2. Die Variable 'Alter' und ihr Einfluß auf die Variation der untersuchten sprachlichen Variablen zwischen den Kontexten Zw und Bb bzw. L und Bb	308
II.2.3.1.3. Zusammenfassung zur Wirkung der Variablen 'Alter'	311
II.2.3.1.3.1. Die Sensitivität der sprachlichen Variablen in bezug auf die Variable 'Alter'	311
II.2.3.1.3.2. Tendenzen zur Umphonologisierung des Morphophonems /N:n/ und das Problem der diachronischen Vorhersage	315
II.2.3.1.3.3. Soziolinguale Tendenz und phonologische Konsequenzen	329
II.2.3.2. Die Variable 'Geschlecht'	333
II.2.3.2.1. Die Variable 'Geschlecht' und ihr Einfluß auf die sprachlichen Variablen, einzeln betrachtet	333
II.2.3.2.1.1. Die Variable 'Nasal /n/'	333
II.2.3.2.1.2. Die Variable 'Nasalierung im Auslaut'	333
II.2.3.2.1.3. Die Variable 'Nasalierung vor / \bar{n} /'	335
II.2.3.2.2. Die Variable 'Geschlecht' und ihr Einfluß auf die Variation der sprachlichen Variablen zwischen situativen Kontexten	335
II.2.3.3. Die Variable 'Beruf'	339
II.2.3.3.1. Die untersuchten Größen der Variablen 'Beruf' und das Untersuchungsverfahren	339
II.2.3.3.2. Die Variable 'Beruf' und ihr Einfluß auf die untersuchten sprachlichen Variablen	343

II.2.3.3.3. Einzelfälle im Rahmen der Variablen 'Beruf'	346
II.2.3.4. Die Variable 'Herkunft der Eltern' (H.d.E.) und ihr Einfluß auf die untersuchten sprachlichen Variablen	353
II.2.3.5. Gesamtbetrachtung der Variablen 'Herkunft der Eltern' und 'Beruf'	360
II.2.3.5.1. Vergleich der Wirkungsweisen auf die sprachlichen Variablen	360
II.2.3.5.2. Kombination der außersprachlichen Variablen 'Herkunft der Eltern' und 'Beruf'	372
II.2.3.5.3. Kombination außer- und innersprachlicher Variablen	375
II.2.4. Skizzierung eines abschließenden Gesamtregelsystems zur phonologisch-soziolinguistischen Beschreibung der Nasalierung	377
II.2.4.1. Allgemeine Charakterisierung der Regeln	377
II.2.4.2. Der Regelapparat	382
II.2.4.3. Erläuterungen zu den Regeln	389
II.2.4.3.1. Die Matrix	389
II.2.4.3.2. Die Nasalierungsregel und Probleme einer Integration empirischer Daten	390
II.2.4.3.3. Die Regel (3) zum dentalen Nasal	396
II.2.4.3.4. Variablenregeln zu den Nasalen	397
II.2.4.3.4.1. Variablenregel zur Realisierung des dentalen Nasals	397
II.2.4.3.4.2. Oberflächenregel zur Assimilation realisierter Nasale	402
II.2.4.3.5. Zusätzliche Nasalierungsregeln und das Problem der Reihenfolge	403
II.2.4.3.6. Die Realisierungsregel (6) zur Nasalierungsstärke	405
II.2.4.4. Die Realisierungsregel (7) für Nasalität in Lehnwörtern	407
II.2.4.5. Das Problem eines Phoneminventars	408
II.2.5. Schlußzusammenfassung	412
II.3. FRAGEBUCH	423
II.4. VERZEICHNIS DER IN DEN TABELLEN UND DIAGRAMMEN (Teil III) ENTHALTENEN WORTBEISPIELE	433
II.5. LITERATURVERZEICHNIS	436

Teil III

TABELLEN UND DIAGRAMME AUF DER GRUNDLAGE DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	473
Inhaltliche Gliederung von Teil III	474
ALLGEMEINE HINWEISE ZUM TEIL III (Abkürzungen; Gliederung und Benutzung der Tabellen)	475
TABELLEN UND DIAGRAMME	479- 552